

Der Weg der Steine – zur Installation von Volker Steinbacher und Gerald Wingertszahn

von Dr. Bettina Stuckard

Volker Steinbacher reist steinschwer. Wo immer er sich aufhält, hat er Steine dabei. Er verteilt die Steine auch gerne, vor allem an Menschen, die in ferne Länder, in abgelegene Regionen, an geschichtlich bedeutsame Orte reisen. Die Steinträger haben eine Mission: Sie legen einen Augenstein ab und dokumentieren, was dieser Stein sieht. Die Welt in einen Augenblick fassen, das ist das Ziel der Aktion des Frankfurter Künstlers Volker Steinbacher und des Webdesigners Gerald Wingertszahn.

Von Nischnij Nowgorod nach Tahiti, von Kap Hoorn nach Seyðisfjörður auf Island – in jedem zweiten Staat dieser Erde wurden mittlerweile Augensteine abgelegt. Was sie sehen, davon erzählt die Installation Volker Steinbachers im Alten Ort. Rund 130 Dokumentationen der Reisenden über den Blick ihrer Augensteine hängen noch bis zum 10.7.2005 in den Gassen Neu-Isenburgs.

Der Alte Ort Neu-Isenburgs, eine ehemalige hugenottische Siedlung, wurde als Ausstellungs-ort für den „Weg der Steine“ gewählt, weil der Grundriss der Ursprungssiedlung einer Windrose gleicht und in alle Himmelsrichtungen der



DER WEG DER STEINE

Steine gehen auf eine Reise.

Rund um die Welt.

In jedes Land der Erde.

Alle Steine tragen ein aufgemaltes Auge.

Jeder Stein berichtet, was er sieht.

Welt zeigt. Das Weltauge geht förmlich von diesem zentralen Ort in alle Regionen der Erde.

Die Steine, die zur Aktion verwendet werden, stammen aus dem französischen Cevennendorf Mirabel. Auch hier lässt sich eine Verbindung zum Isenburger Urgestein, den Hugenotten, ziehen.

Zu Zeiten der Stadtgründung erhielten die Gassen der Hugenottensiedlung französische Namen. Sie bezeichneten die Richtungen, in die die Straßen zeigten. So gab es eine Rue de Offenbach, eine Rue de Sprendlingen, eine Rue de Francfort und eine Rue de Four. Die kleinen Gässchen hießen einheitlich La Ruelle. Volker Steinbacher greift diese Idee in seiner Installation auf und gibt den Straßen wieder französische Namen. Dieser Namen bezeichnet nun den Ort, in dem ein Augenstein abgelegt wurde und der am entferntesten in der jeweiligen Himmelsrichtung liegt. Die Bewohner der Pfarrgasse wohnen nun in der Rue du Khabarovsk, das Brionsgäßchen wird zur Rue de Pyong-Yang, die Hirtengasse zur Rue d'Auckland, das Nollgässchen zur Rue du Cap, die Kronengasse zur Rue du Cap Horn, das Luftgässchen zur Rue d'Hawaii und die Löwengasse zur Rue de Seyðisfjörður.

Wer will, kann also im Sommer von Neu-Isenburg aus einen Spaziergang in die Welt machen. In jeder Gasse wird ein Blick in die Welt geboten. Der Blick geht vom Bascamp am Fuß des Mount Everest nach Teheran, vom Cap Hoorn nach Sarajewo, wo noch vor kurzem die Scharfschützen lagen. Der steinerne Blick ist nicht immer freundlich. Die Welt, wie sie sich jetzt darstellt, wird vom Tuscheauge aufgenommen und weiter vermittelt. Schon morgen wird alles ganz anders sein. Das Tuscheauge wäscht sich im Regen ab, der Stein bleibt, ewiglich, irgendwo.

Den Weg der Steine findet man auch im Internet unter: www.wegdersteine.de

Isenburger Sommerzeit

Sommer – das bedeutet Feiern! Bei Straßenfesten zusammensitzen, Musik hören, alte Bekannte und neue Freunde treffen, Spaß haben. Die Neu-Isenburger Sommerzeit bietet dazu ausgiebig Gelegenheit. Los geht's mit dem Musikspektakel „Open Doors“ von Freitag, 17.6. bis Sonntag 19.6., bei dem 38 Bands im ganzen Stadtgebiet auftreten. Programme liegen in der Hugenottenhallen, in Gaststätten, Banken etc. aus. Infos unter: www.opendoors-festival.de. Der Eintritt ist übrigens frei!

Programm:

17.6.: Treffpunkt: The Gypsies, 20 h / Kakadu: Rick Coleman, 20 h / Kunstbahnhof: Laika Giant, 18 h, Lady Laramie, 18.40 h, Unbärgt, 19.20 h, Crayfish, 20 h, Paranoid Leech, 20.40 h, Final Rebellion, 21.20 h, Low Budget Kings, 22 h, Ego, 23.20 /

El Presidente: Alma, 20 h / Autohaus Glöckler: Hot Stuff, 20.30 h

18.6.: Treffpunkt Garten: Venus, 15 h, Women on Drums, 17 h / Treffpunkt: Panix, 19.30 h, The Gypsies, 22 h / Hugenottenhalle: Abba Da Capo, 20 h, Mayqueen, 21.30 h, Echoes, 23.30 h / Quality Hotel: Los Caipirinhos, 24 h / TVHalle: Diary of a storm, 20 h, Mudphunk Allstars, 21.15 h, Ninos Santos, 22.30 h, Harpers Ferry, 23.45 h / El Presidente: Open End Disco, 20 h / Robert-Maier-Haus: Hot Fountain Six, 17 h / Club Voltaire: Heinz Tigers, 20 h, Rotari Club, 22 h / Lighthouse Pub: Stormin Norman, 20 h / Haus zum Löwen: Musikschule Tonart, 20 h / Autohaus Glöckler: Roy Hammer & die Pralinées, 15 h / Bier-Müller: Riff Raff, 18 h / Madhouse Flowers, 21 h / Fußgängerzone: Flohmarkt, 14 h / Sisters K., 16 h / Exeed, 19.30 h

19.6.: Schoppenhof Kempinski: Golden Age Swing-

tett, 11 h / Föhl: Matchbox Blues Band, 11.30 h / Bier-Müller: Paddy goes to Holyhead, 11 h / Vor der Hugenottenhalle, 16 h:

Südhessisches Straßentheaterspektakel: Odysseus

Weithin sichtbar wehen die Segel an den Masten der Bühne, die mal Schiff, mal Königspalast oder dunkle Höhle ist. Unbekannte Orte, phantastische Landschaften werden gemeinsam mit den Schauspielern entdeckt. Götter, Ungeheuer und Zauberwesen treten auf, kämpfen mit und gegen den Helden auf der Suche nach seiner verlorenen Heimat und Liebe. Drei Schauspieler in 12 Rollen erwecken mit tatkräftiger Hilfe des Publikums die antike Sage zu neuem Leben. Spektakel für die ganze Familie!

Kultursommer Südhessen

Weitere Feste und Veranstaltungen in der Terminvorschau:

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Fr. 8.7.	Open-Air-Kino in Gravenbruch „Traumschiff Surprise“ Veranstalter: Stadt Neu-Isenburg in Kooperation mit dem Filming der ev. Kirchengemeinde & dem JUZ Gravenbruch	ca. 22.00	Dreiherrnsteinplatz Gravenbruch Eintritt frei!
Sa. 9.7.	Tag der Nationen	ab 11.00	Wilhelmsplatz
Fr. 15.7. bis So. 17.7.	Altstadtfest im Alten Ort , Bühne am Marktplatz im Alten Ort: Fr. ab 20.00 Uhr: Exeed, Party pur mit einem Menu aus 30 Jahren Musikgeschichte / Roy Hammer und die Pralinées, Deutsche Schlager vom Feinsten. Sa. ab 20.00 Uhr: Roy Hammer und die Pralinées So. ab 18.30 Uhr Mallet, Rock- und Popklassiker der 70er, 80er und 90er Jahre	Fr. ab 19 h Sa. ab 15 h So. ab 14 h	Alter Ort und Offenbacher Straße
Sa. 16.7.	Sinfoniekonzert zum Altstadtfest: Kammerorchester Neu-Isenburg und Dreieich Auf dem Programm stehen Werke von Schubert, Haydn und Balzola Dirigent: Peter Halmi Solist: Florian Balzer, Trompete	18.00	Ev. ref. Kirche Am Marktplatz
Fr. 12.8. bis So. 21.8.	Weinfest an der Hugenottenhalle	tgl. ab 17 h	Vorplatz Hugenottenhalle
Sa. 13.8.	Open-Air-Kino im Waldschwimmbad „Die Unglaublichen“ ca. 115 Minuten, ab 6 Jahren freigegeben	ca. 22.00	Waldschwimmbad Neu-Isenburg Eintritt frei!